

30.000 neue „Mieter“ in Herpersdorf

Sparkasse Nürnberg und Max-Beckmann Grundschule übernehmen Patenschaft für Bienenstock

Nürnberg (SN). Rund um die Geschäftsstelle in Herpersdorf summen seit dieser Woche über 30.000 Bienen. Mit einem neu eingerichteten Bienenstock auf dem eigenen Grundstück möchte die Sparkasse Nürnberg gemeinsam mit ihren Partnern dem Bund Naturschutz Nürnberg und Imker Gerd Schlestein bei den Schülern der Max-Beckmann Grundschule Aufmerksamkeit für die Bienen und die Stadtnatur schaffen. Im Rahmen eines pädagogischen Umweltprojektes besuchen die Kinder gemeinsam mit dem erfahrenen Imker regelmäßig „ihre“ Bienen und kümmern sich um die Anlage von Futter-Blühflächen. Damit möchte das Finanzinstitut bereits bei den Jüngsten unserer Gesellschaft ein Verantwortungsgefühl gegenüber ihrer Umwelt wecken.

Im Frühjahr lernten die Schüler der Max-Beckmann Grundschule das nützliche Insekt näher kennen und erfuhren von Imker Gerd Schlestein, der eng mit dem Bund Naturschutz Nürnberg im Netzwerk Blühende Landschaften zusammenarbeitet, viel Wissenswertes rund um die Biene. „Die Bienenart, die wir hier angesiedelt haben, ist die sogenannte ‚Landrasse‘. Diese Tiere sind besonders friedlich und eignen sich sehr gut, um gemeinsam mit Kindern zu arbeiten“, so Schlestein. Beim Besuch am vergangenen Dienstag ging es an den praktischen Teil. Bekleidet mit Imkerjacken konnten die Nachwuchs-Bienenprofis einen Blick in das Innere des Bienenstocks werfen, um nach der Königin Ausschau zu halten. Ganz Mutige, durften sogar ein Wabenrähmchen mit Hunderten von Bienen selbst in der Hand halten. „Ziel ist es, den Kindern die Bedeutung dieses sehr nützlichen und

gleichzeitig gefährdeten Insekts im Rahmen eines pädagogisch nachhaltigen Projektes nahe zu bringen. So lernen sie die Natur wertzuschätzen und zu schützen“, begründet Beate Treffkorn, Leiterin Unternehmenskommunikation der Sparkasse Nürnberg das Engagement ihres Hauses. Die Wiesen und Grünflächen rund um die Geschäftsstelle Herpersdorf bieten Bienen ein vielfältiges Nahrungsangebot. Zur Erweiterung legte Schlestein nun direkt neben der Geschäftsstelle einen Blühstreifen mit Hortensien und Lavendel an. „Diese Pflanzenarten eignen sich besonders gut als Futterquelle für die neuen Untermieter“, erläutert der Imker. Auf einem weiteren Grünstreifen in der Nähe sollen gemeinsam mit den Schülern weitere interessante Blühstreifen als zusätzliche Nahrungsquellen für Biene, Hummel und Co. entstehen. Schlestein unterhält seit vielen Jahren zahlreiche Bienenstöcke. Naturnahe Haltung ohne Maximierung des Ertrags, seien ihm dabei sehr wichtig, so Schlestein.



v.l.: Gerd Schlestein (AK Netzwerk Blühende Landschaften), Stephan Suchko (Geschäftsstellenleiter Herpersdorf), Beate Treffkorn (Leiterin Unternehmenskommunikation Spk. Nbg), Dr. Otto Heimbucher (1.Vorsitzender des Bund Naturschutzes Kreisgruppe Nürnberg), Kinder der Max-Beckmann-Grundschule

Die Sparkasse Nürnberg hat bereits zahlreiche Projekte und Initiativen zur Wahrung und Förderung der biologischen Vielfalt, sowohl in der Stadt als auch im Landkreis Nürnberger Land unterstützt. Erlebnispädagogische Projekte sind ihr sehr wichtig, um die junge Generation für die Bedeutung von Umweltschutz und Natur zu sensibilisieren. So werden beispielsweise entsprechende Angebote des bluepingu e.V. im Stadtgarten sowie des Bund Naturschutz zusammen mit dem Umweltreferat der Stadt Nürnberg auf dem Spittlerstorgraben seit mehreren Jahren gefördert. Auch pädagogische Imkerprojekte wurden bereits unterstützt, wie das Bienenzentrum auf dem Kunigundenberg in Lauf oder das Schulungszentrum der Imkervereinigung in Hersbruck.

Kontakt:

Ina Kumpa

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 230-2105

irina.kumpa@sparkasse-nuernberg.de